

## P R E S S E M E L D U N G

### **Hungerkatastrophe in Niger: 1,2 Millionen Kinder sind bedroht**

*Berlin, 30. April 2010:* Nach massiven Ernteausfällen im vergangenen Jahr droht Niger eine schwere Hungerkatastrophe. 1,2 Millionen Kinder sind unterernährt, 378.000 drohen zu verhungern. „Die Welt darf nicht warten bis Tausende Kinder sterben. Wir müssen jetzt sofort handeln“, so Gareth Owen, Katastrophenhilfe-Koordinator von Save the Children. Nach Angaben der Regierung Nigers sind fast 60 Prozent der 15 Millionen Einwohner von der Hungerkrise bedroht. Eines von sechs Kindern stirbt noch vor seinem fünften Geburtstag.

Die ausgebliebene Regenzeit, eine extrem schlechte Ernte und die drastisch gestiegenen Preise für Lebensmittel auf dem Weltmarkt, verschärfen die ohnehin schlechte Versorgung der Menschen. Die Preise für Lebensmittel sind um 30 Prozent gestiegen. Die ärmsten Familien müssen bereits jetzt die Anzahl der täglichen Mahlzeiten verringern. Viehzüchter sind gezwungen ihr Vieh zu Tiefstpreisen zu verkaufen, um ihr Überleben zu sichern.

„Dies ist erst der Anfang der Krise“, warnt Gareth Owen. Den Höhepunkt der Hungerkatastrophe erwartet Save the Children im Juni oder Juli. „Es ist ein Weckruf für die internationale Gemeinschaft.“ Bereits vor fünf Jahren war Niger von einer massiven Hungersnot betroffen. Damals zögerten die nigrische Regierung und die Geberländer lange. Hilfsgelder flossen erst, als die Bilder von abgemagerten Kindern um die Welt gingen.

„Die Hungerkatastrophe hat sich seit Monaten angebahnt“, so Kathrin Wieland, deutsche Geschäftsführerin von Save the Children. „Die Geberländer konzentrieren ihre Hilfe derzeit vor allem auf Haiti. Nach Niger schaut kaum jemand.“

Save the Children arbeitet seit 2005 in Niger. Wir sind in den am stärksten betroffenen Regionen, in Maradi, Zinder und Diffa im Süden des Landes aktiv. Die Organisation versorgt Kinder, die an Unterernährung leiden und ermöglicht Familien Zugang zu Gesundheitsversorgung. Im Rahmen unseres „Sicherheitsnetz“ Projekts erhalten Familien finanzielle Unterstützung.

Unsere Hilfe besteht aber nicht nur in der kurzfristiger Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln. Ziel ist es, nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Wir helfen den Menschen, nachhaltig zu wirtschaften und sie besser auf Umweltkatastrophen wie Dürren vorzubereiten. Außerdem unterstützen wir die Regierung dabei, ein Frühwarnsystem zu entwickeln, mit dem man Versorgungsengpässe und Notlagen schneller erkennen und bekämpfen kann.

Save the Children bittet um Spenden für Niger. **Spendenkonto:** 929  
Bank für Sozialwirtschaft. Bankleitzahl 100 205 00. Stichwort: Niger

**Kontakt:**

**Save the Children Deutschland e.V.**

Maya Dähne  
Zinnowitzer Straße 1  
10115 Berlin  
Tel: 030 – 27 59 59 79 -28  
Fax: 030 – 27 59 59 79 -9  
Mail: [presse@savethechildren.de](mailto:presse@savethechildren.de)  
[www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)

Vorsitzender des Vorstands: Bernhard Steinkühler  
Vereinsregister-Nr. 23831 B, Charlottenburg  
Steuernummer: 27/677/61587

**Spendenkonto:** Konto-Nr.: 929  
Bank für Sozialwirtschaft  
Bankleitzahl 100 205 00

*Save the Children ist die größte unabhängige Kinderhilfsorganisation der Welt. Wir verbessern das Leben von Kindern weltweit. Sofort und dauerhaft. Wir setzen uns ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.*